

Frankreich – Landwirtschaft

Das Klima in Frankreich spielt für die Landwirtschaft eine große Rolle. Es ist in Frankreich sehr unterschiedlich, je nachdem, ob man am Atlantik, an der Mittelmeerküste oder in den Bergen Landwirtschaft betreibt. Die Klimazone der „gemäßigten Breiten“ ist dennoch dadurch geprägt, dass es das ganze Jahr über ausreichend Niederschlag gibt. Frankreich besitzt zudem günstige natürliche Voraussetzungen (gute Böden, große freie Flächen) für eine ertragreiche Landwirtschaft. Rund 60 % der Fläche können landwirtschaftlich genutzt werden. Diese landwirtschaftliche Nutzfläche wird intensiv und effektiv bewirtschaftet. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe hat sich in den letzten Jahren verkleinert, und die verbleibenden Unternehmen sind größer und leistungsfähiger geworden.

Viele Regionen Frankreichs sind für jeweils spezielle landwirtschaftliche Erzeugnisse und Veredelungsprodukte berühmt. Durch diese Spezialisierung auf wenige Produkte werden die angebauten Nahrungsmittel hochwertiger und erzielen im Verkauf hohe Preise.

So dominieren in der Normandie Rinderhaltung, Milchwirtschaft und zahlreiche Apfelplantagen.

Das wintermilde Klima an der Küste der Bretagne ermöglicht einen intensiven Gemüseanbau.

Außerdem kommen aus dieser Region Fische und Meeresfrüchte, allen voran die Austern.

Das Pariser Becken ist die „Kornkammer“ und „Zuckerstube“ Frankreichs.

Im Zentralmassiv und der Auvergne tritt der Ackerbau naturgemäß hinter der Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung zurück. Diese Regionen erzeugen deshalb eine Vielzahl von edlen Käsespezialitäten. Sonderstellungen haben beispielsweise auch die Trüffelproduktion in der Dordogne, der Reisanbau in der Camargue und die Blumen- und Lavendelkulturen in der Provence.

Frankreich ist vor Italien der größte Weinerzeuger der Welt. Berühmte Weinbauregionen sind unter anderem die Champagne, Burgund, das Bordelais und die Region Languedoc.

Die Bauern sparen durch die Spezialisierung auf wenige Produkte zudem die Kosten für Erntemaschinen. Schließlich benötigt man für unterschiedliche Produkte auch unterschiedliche Maschinen.

Fragen zum Text:

oder im Internet

- 1.) Suche im Atlas die Anbauggebiete. Erstelle daraus eine thematische Karte. (Blatt 2)
- 2.) Warum gibt es je nach Region typische Anbauprodukte?
- 3.) Welche Vorteile hat es, sich auf wenige Produkte zu spezialisieren?
- 4.) Was bedeuten wohl die Begriffe „Kornkammer“ und „Zuckerstube“?
- 5.) Beschreibe das nachfolgende Klimadiagramm von Paris. Gehe dabei auf die Temperaturkurve, die Niederschlagsmengen und die Anzahl der trockenen und feuchten Monate ein.

